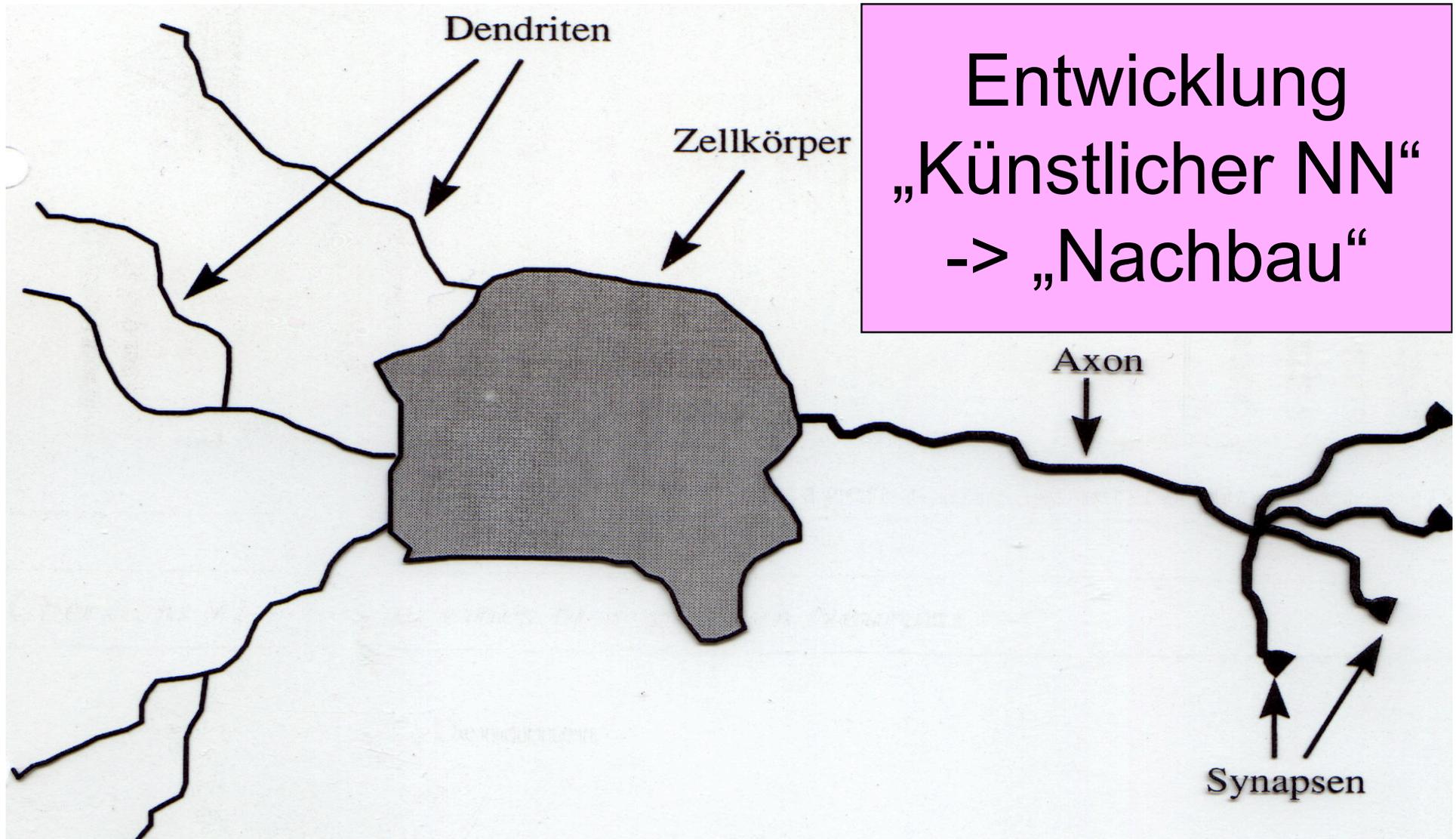


-
-
-

5.2 Neuronale Netze



Entwicklung
„Künstlicher NN“
-> „Nachbau“

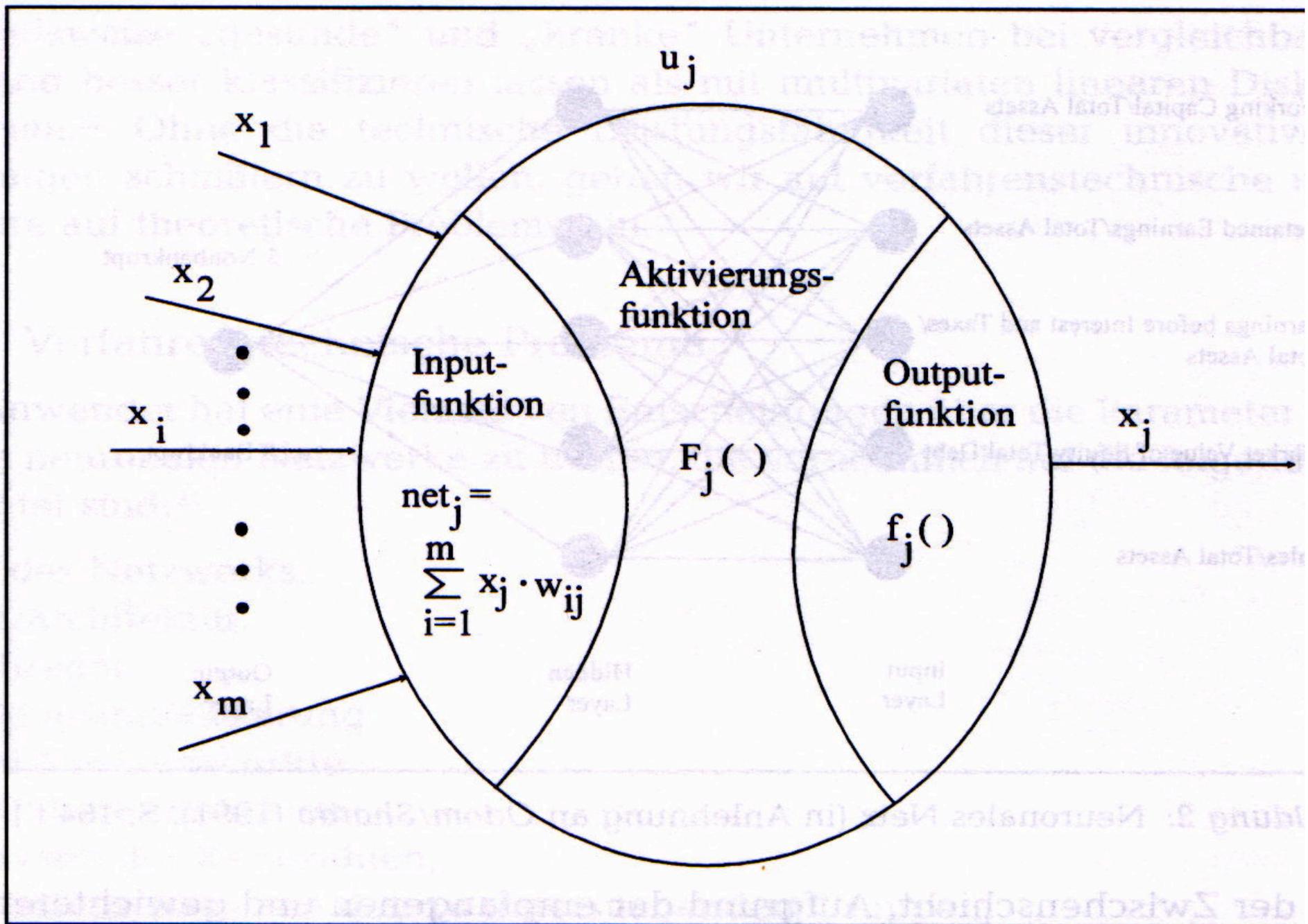
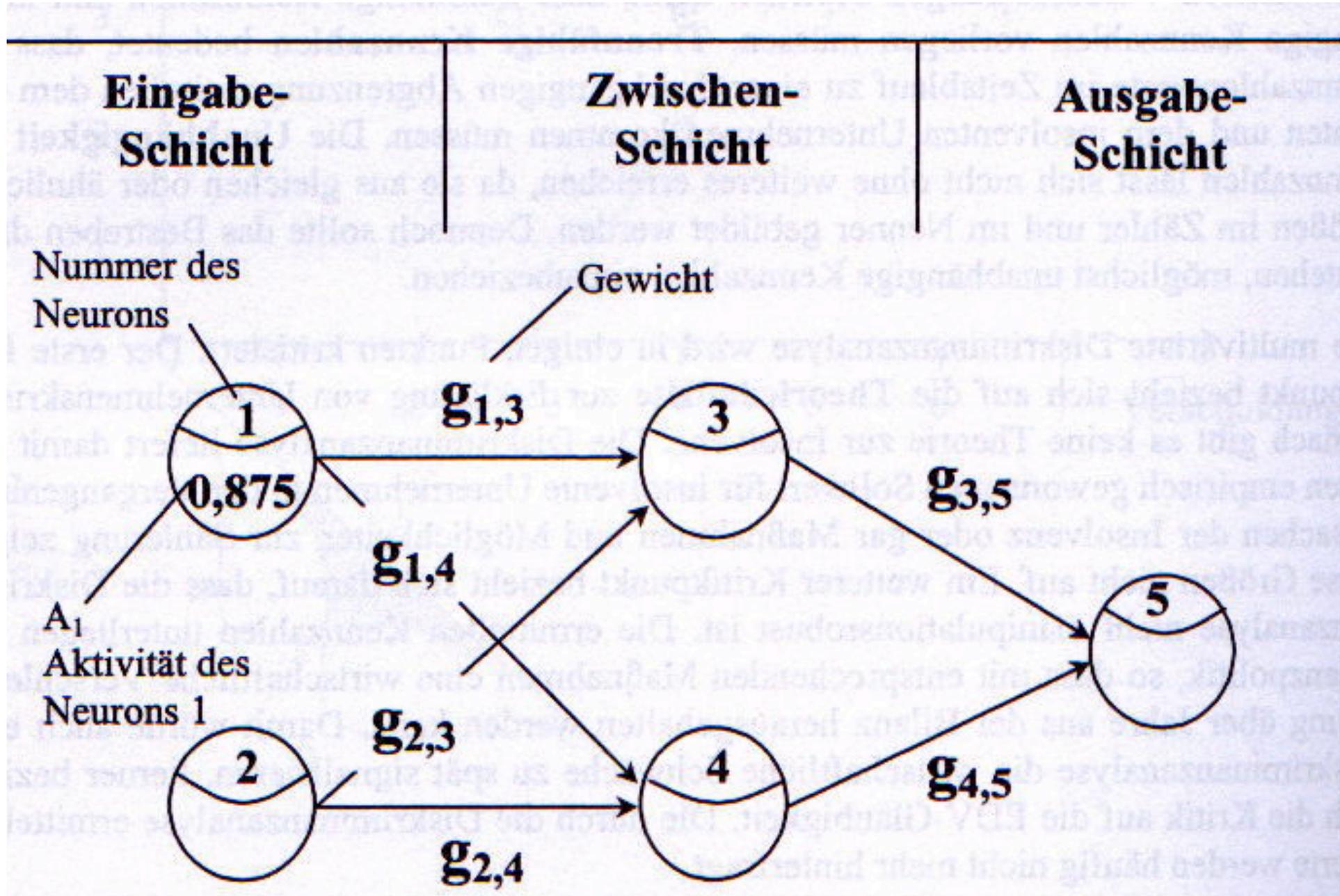


Abbildung 1: Künstliches Neuron (in Anlehnung an Köhler (1990), S. 63)

-
-
-



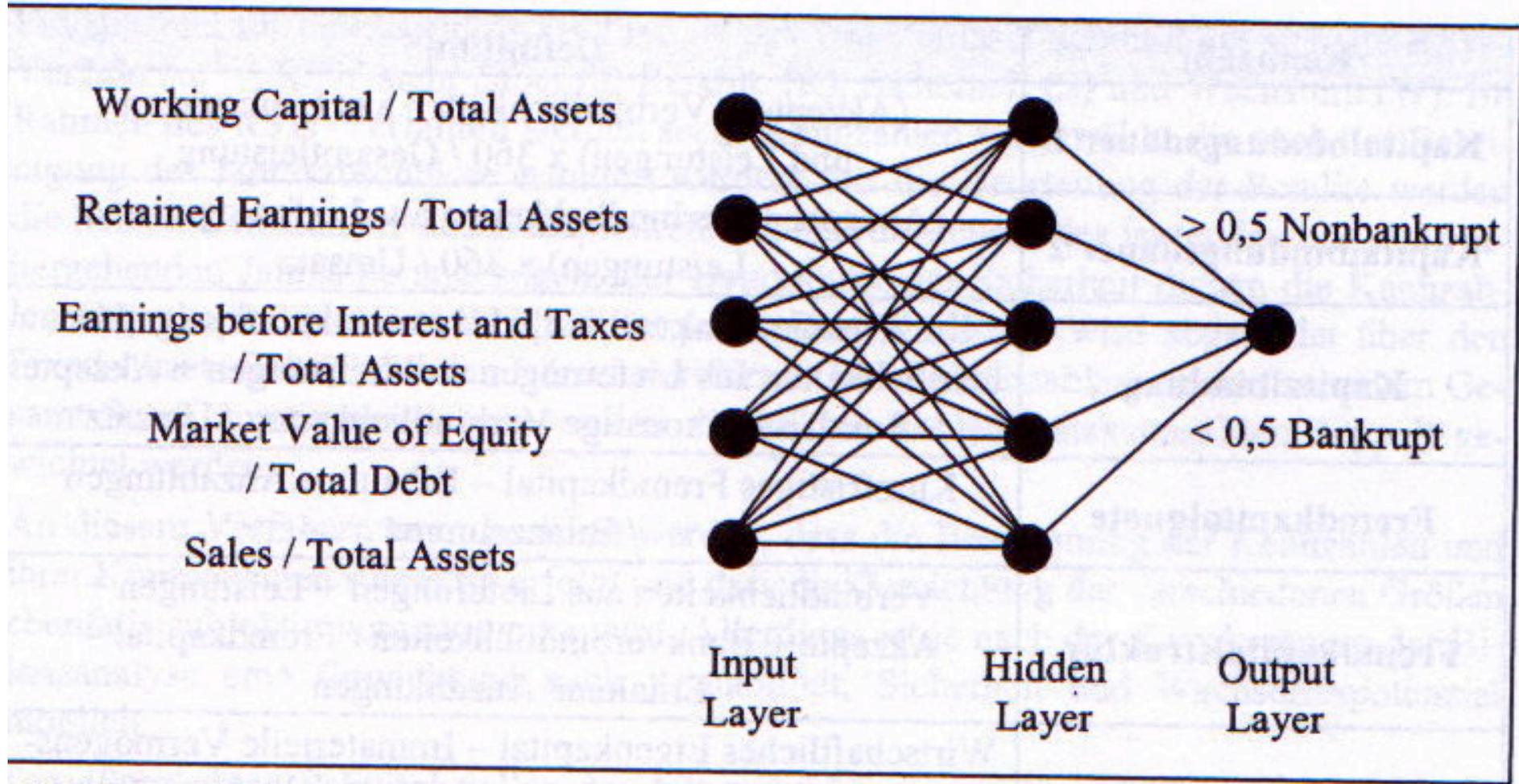


Abbildung 37: Verwendete Kennzahlen (KNN)¹⁰⁸

Kennzahl	Definition
Kapitalbindungsdauer 1	$(\text{Akzepte} + \text{Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen}) \times 360 / \text{Gesamtleistung}$
Kapitalbindungsdauer 2	$(\text{Akzepte} + \text{Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen}) \times 360 / \text{Umsatz}$
Kapitalbindung	$\frac{\text{Kurzfristige Bankverbindlichkeiten} + \text{kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen} + \text{Akzepte} + \text{kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten}}{\text{Umsatz}}$
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Kurzfristiges Fremdkapital} - \text{Erhaltene Anzahlungen}}{\text{Bilanzsumme}}$
Fremdkapitalstruktur	$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Lieferungen} + \text{Leistungen} + \text{Akzepte} + \text{Bankverbindlichkeiten}}{\text{Fremdkapital} - \text{Erhaltene Anzahlungen}}$
Eigenkapitalquote 1	$\frac{\text{Wirtschaftliches Eigenkapital} - \text{Immaterielle Vermögensgegenstände}}{\text{Bilanzsumme} - \text{Immaterielle Vermögensgegenstände} - \text{Flüssige Mittel} - \text{Grundstücke und Bauten}}$
Eigenkapitalquote 2	$\frac{\text{Wirtschaftliches Eigenkapital} + \text{Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme} - \text{Flüssige Mittel} - \text{Grundstücke und Bauten}}$
Finanzkraft 1	$\frac{\text{Ertragswirtschaftlicher Cash Flow}}{\text{Fremdkapital} - \text{Erhaltene Anzahlungen}}$
Finanzkraft 2	$\frac{\text{Ertragswirtschaftlicher Cash Flow}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital} + \text{Mittelfristiges Fremdkapital} - \text{Erhaltene Anzahlungen}}$
Anlagendeckungsgrad	$\frac{\text{Wirtschaftliches Eigenkapital}}{\text{Sachanlagevermögen} - \text{Grundstücke und Bauten}}$
Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Ordentliches Betriebsergebnis}}{\text{Umsatz}}$
Cash Flow1-Return-on-Investment	$\frac{\text{Ertragswirtschaftlicher Cash Flow}}{\text{Umsatz}}$
Cash Flow2-Return-on-Investment	$\frac{\text{Ertragswirtschaftlicher Cash Flow} + \text{Zuführung zu den Pensionsrückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}}$
Personalaufwandsquote	$\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Gesamtleistung}}$

•
•
•

- Neuronale Netze in der Jahresabschlußanalyse, in: **Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis**, 48. Jg., 1996, S. 102 - 122 (gemeinsam mit A. Burger).
- Rating von Unternehmen mit neuronalen Netzen, in: **Betriebs-Berater**, 49. Jg., 1994, S. 869 - 872 (gemeinsam mit A. Burger).

-
-
-

5. Eigene Bilanzkritik



-
-
-

Kapitel 6: Eigene Bilanzkritik

- Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- Anlehnung an EBIL (Sparkassenverband)
- Anlehnung an Kritiken (Internet)

- jeweils max. drei Stud. in jeder Gruppe